



Mitteilung

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2011/0567

Anlage Nr.: _____

Datum: 28.06.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.07.2011	öffentlich

Tagesordnung

Änderung der Verkehrsverhältnisse an der Gesamtschule Hennef und Lise-Meitner-Straße

Mitteilungstext

Aufgrund eines vor kurzem geschehenen Schulbusunfalls im Schulzentrum Oberpleis hat die RSVG eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse insbesondere an der Gesamtschule Hennef angemahnt.

Bei der Gesamtschule Hennef besteht besonderer Handlungsbedarf, da zukünftig hier eine Zunahme des Verkehrs durch die Inbetriebnahme der Mehrzweckhalle erwartet wird. In diesem Zusammenhang haben verschiedene Gespräche mit Polizei, Straßenverkehrsbehörde, RSVG und Schulleitung der Gesamtschule stattgefunden, um die Verkehrsverhältnisse an der Gesamtschule zu optimieren und auf die neuen Gegebenheiten auszurichten. Nach einer ersten Bewertung der Gesamtumstände sind hierbei für die die Gesamtschule anfahrenden rund 20 Busse folgende Maßnahmen erforderlich, wobei die vorhandenen Straßen und Wege derzeit nicht verbreitert werden sollen:

- a) Neuanlage von Aufstellflächen (tlw. Entfernung von Hecken und Gehölzen, Erstpflasterung der Flächen) für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule an den Bushaltestellen „Wingenshof/ Warther Friedhof“. Hierdurch können verschiedene Buslinien, die bislang in die Buswendeschleife der Gesamtschule einfahren, diesen Haltestellenpunkt an der Frankfurter Straße anfahren und so zu einer Entzerrung der Gesamtsituation in der Buswendeschleife beitragen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 10.000 €. Die Finanzierung wird durch Minderausgaben bei GEW 00000-11 Mensa/Freizeitbereich Gymnasium gesichert. Die Maßnahmen sollen in den Herbstferien ausgeführt werden.
- b) Freigabe des Wirtschaftsweges zwischen der Gesamtschule und der Lise-Meitner-Straße für den öffentlichen Verkehr. Hierdurch kann ein Teil des Busverkehrs über diesen Weg abfahren; teilweise sind die Kurvenradien des Wirtschaftsweges zu optimieren. Zusammenhängend mit der Verlegung der Bushaltestelle „Lise-Meitner-Str.“ wird auch die Querungshilfe in östliche Richtung verschoben. Durch diese Maßnahme sind die Gewerbegrundstücke in Hossenberg über die Lise-Meitner-Str. erschlossen und darüber hinaus ist bei Veranstaltungen in der neuen Mehrzweckhalle sichergestellt, dass der Verkehr vom Parkplatz der neuen Mehrzweckhalle in beide Richtungen abfließen kann, was zu einer

Reduzierung der Emissionsbelastungen der an der Meiersheide liegenden Wohnbebauung beiträgt.

Die Verlegung der Bushaltestelle einschließlich Querungshilfe (Buskap) soll im Rahmen des UA1-Programms mit ausgeführt werden. Die Herstellungskosten werden voraussichtlich auf 32.000,--€ geschätzt. Die Finanzierung erfolgt über die SBH AöR, Fachbereich Stadtentwicklung

Für erforderlichen Arbeiten im Bereich des Wirtschaftsweges wird ein Aufwand auf rd. 22.000 € geschätzt. Die Finanzierung wird durch Minderausgaben bei 521101 „lfd. Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden“ gesichert. Die Ausführung erfolgt in den Herbstferien.

- c) Der Fußweg zur Gesamtschule wird über die Konrad-Röntgen-Straße und den parallel zur A 560 vorhandenen Wirtschaftsweg (entlang der Ausgleichsfläche Gewerbegebiet Hossenberg) geführt. Dieser Fußweg wird mit vier Leuchten bestückt; der Lückenschluss zwischen der DLS-Bäckerei und dem vorhandenen Fußweg ist entsprechend zu befestigen. Die Kosten dieser Ertüchtigung des Wirtschaftsweges werden auf rd. 23.000,--€ geschätzt. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Erschließung „Hossenberg“ von den SBH AöR, Fachbereich Stadtentwicklung. Die Ausführung soll zusammenhängend mit den UAI-Maßnahmen 2011 erfolgen.
- d) Gleichzeitig wird entlang der Turnhalle der Gesamtschule Meiersheide der fehlende Gehweg angelegt. Dieser Gehweg kann zukünftig dann auch als Bushaltepunkt für 3 Busse genutzt werden. In dem Zusammenhang ist in diesem Bereich die Straßenentwässerung zu überarbeiten. Die Investitionskosten belaufen sich hier auf rd. 45.000 €.
Die Finanzierung wird durch Minderausgaben bei GEW 00000-11 Mensa/Freizeitbereich Gymnasium gesichert.
Die Ausführung soll in den Herbstferien erfolgen.

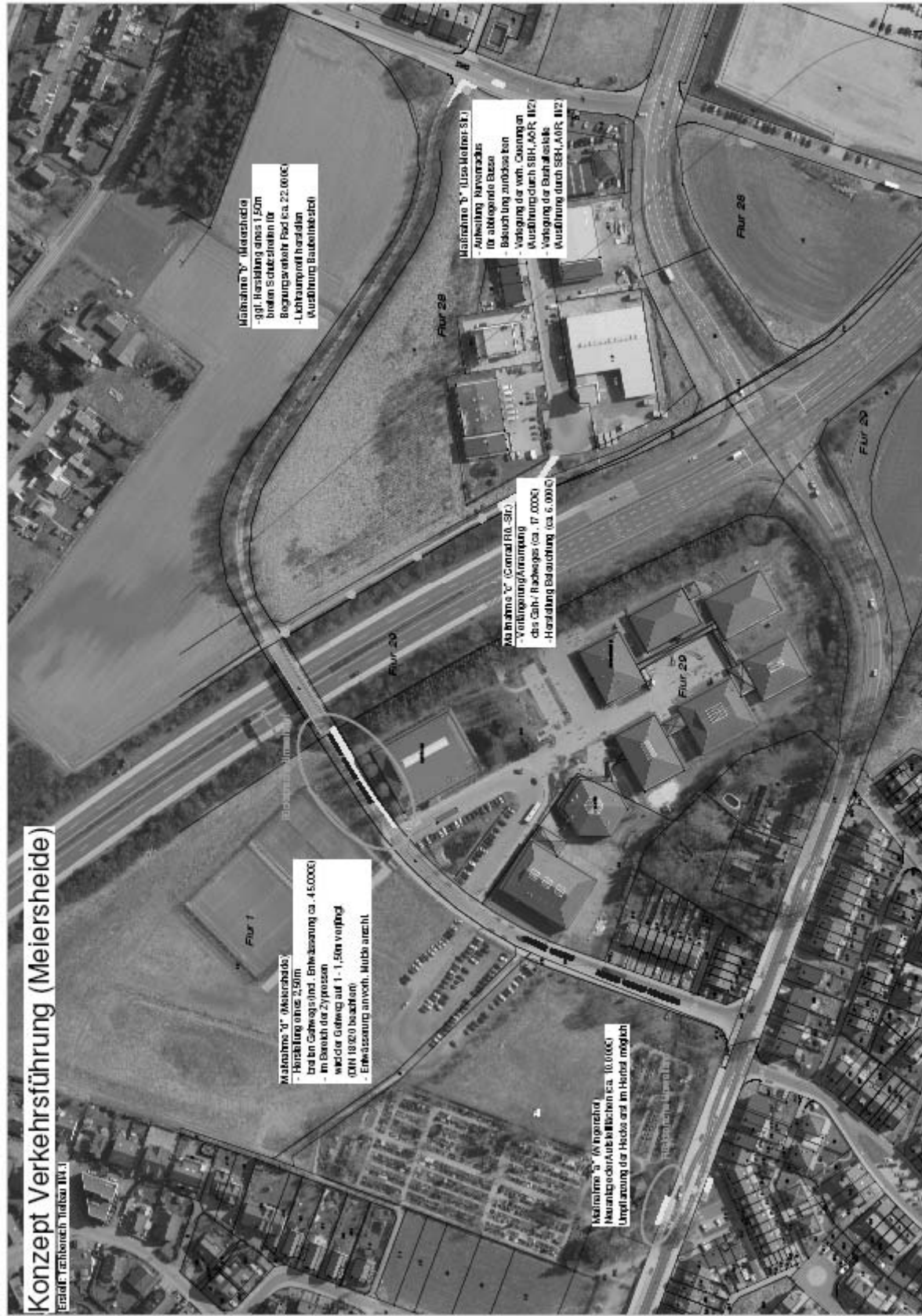
Ein Übersichtsplan über die geplanten Maßnahmen an der Gesamtschule ist als Anlage beigefügt.

Hennef (Sieg), den 28.06.2011
In Vertretung

R. Stenzel
Techn. Geschäftsführer

Konzept Verkehrsführung (Meiersheide)

Grundrissbereich Meiersheide (M.1)



Maßnahme 3 (Meiersheide)
 - ggf. Herstellung eines 1,50m breiten Schutzstreifen für Begrenzungsstreifen (ca. 22.000€)
 - Lichtungswahl handlen (Ausführung Baubetrieb)

Maßnahme 6 (Lise-Mohr-Str.)
 - Aufhebung Verkehrsfläche für abgehende Bäume
 - Bäume lang zurücksetzen
 - Verlegung der vord. Cosection
 - Ausrichtung durch SBH, AOR, AOR
 - Verlegung der Bushaltestelle
 - Ausrichtung durch SBH, AOR, AOR

Maßnahme 5 (Central-Ring-Str.)
 - Verlegung/Anhebung des Geh. Randes (ca. 17.000€)
 - Handlungsbildung (ca. 6.000€)

Maßnahme 3 (Meiersheide)
 - Herstellung eines 1,50m breiten Schutzstreifen, Entwässerung (ca. 45.000€)
 - im Bereich der Zypressen
 - weiche Führung auf 1 - 1,5m vord. (ca. 10.000€)
 - Entwässerung anwoh. Mäde streicht

Maßnahme 5 (Meiersheide)
 - Handlungsbildung (ca. 10.000€)
 - Umplanung der Mäde und im hinter möglich